

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

während die russischen Aggressionen im Ukraine-Konflikt heftiger werden und die Zahl der Todesopfer unvermindert steigt, erreichen immer mehr Geflüchtete Deutschland und den Freistaat. **Deshalb stand auch diese Plenarwoche im Zeichen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine.** Für uns ist dabei klar: An der Reaktion des Westens auf Putins Überfall entscheidet sich die Frage, ob

unser Jahrhundert den liberalen Demokratien gehört oder ein Comeback der Autokraten droht. **Wir stehen dabei klar an der Seite der Ukraine und sehen es als unsere Pflicht an, ganz konkret zu helfen.** Das Motto „Whatever it takes“, unter dem wir die Menschen in Bayern gut vor Corona geschützt haben, muss nun unvermindert auch für alle gelten, die vor dem Bombenhagel in ihrer ukrainischen Heimat zu uns fliehen. **Ihnen allen gilt unsere uneingeschränkte Solidarität.**



Rückblick

Regierungserklärung des Ministerpräsidenten: Bayerns Eigenständigkeit ausbauen

Der russische Angriff auf die Ukraine zeigt: **Wir müssen unsere Heimat krisenfest machen und uns energiepolitisch vom Tropf Russlands lösen, damit Bayerns Wohlstand nicht länger dem**

Gutdünken eines Autokraten im Kreml ausgeliefert ist. Eine Flucht in Kohle und Atomkraft kann uns angesichts der Klimakrise höchstens Zeit verschaffen. Vielmehr bedarf es eines **Turbos für die erneuerbaren Energien**, um Wertschöpfung und Versorgungssicherheit zurück in unser Land zu holen. Russlands völkerrechtswidriger Überfall zeigt aber auch: **Europa muss außen- und verteidigungspolitisch endlich erwachsen werden.** Wir brauchen nicht nur die starke Verankerung in der NATO und




der EU, wir müssen auch selbst mehr einbringen und zur Sicherung des Friedens für uns und die Bündnispartner beitragen. Entscheidend sind dabei die **Verteidigungsfähigkeit und Verteidigungsbereitschaft.** Mehr dazu [HIER](#).

Wir FREIE WÄHLER stehen für VERTEIDIGUNGSFÄHIGKEIT und VERTEIDIGUNGSBEREITSCHAFT in einem starken Land, fest verankert in der NATO und der EU.

Wir #FREIEWÄHLER wollen:

- unser Land wieder unbedingt abwehrbereit machen
- die leistungsfähigen bayerischen Bundeswehrstandorte stärken und ausbauen
- die Streitkräfte personell aufstocken und zeitgemäß ausstatten
- ein verpflichtendes Gemeinschaftsjahr für junge Männer und Frauen einführen



Aktuelle Stunde: Stärkere Unterstützung der Kommunen durch den Bund

Der Freistaat und seine Kommunen haben bewiesen, dass sie mit Herausforderungen in Krisenzeiten weiteraus besser umgehen können als andere. Sie haben die gewaltige Integrationsaufgabe der Flüchtlingskrise 2015 perfekt

gemeistert und auch die Corona-Pandemie gut bewältigt. Unsere Kommunen sind daher gut aufgestellt, um die aktuellen Herausforderungen meistern zu können. **Der Bund muss sie im Hinblick auf die Bewältigung der momentanen Flüchtlingswelle aus der Ukraine aber noch stärker unterstützen.** Denn derzeit bewerkstelligen die Kommunen den größten Teil der humanitären Hilfe für unsere Gesellschaft. Zum einen muss Berlin die **Verteilung der Flüchtlinge** auf die Bundesländer regeln. Zum anderen muss der Bund die **Erstattung der Mehrkosten für die Kommunen klären**, die durch Unterbringung, Versorgung und allgemeine Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine aufkommen. Denn klar ist: Wir können im Freistaat unserer humanitären Verpflichtung gegenüber den Menschen aus der Ukraine nur gerecht werden, wenn wir vom Bund schnellstmöglich Planungssicherheit erhalten. Mehr lesen Sie [HIER](#).



Neustartpaket für bayerische Kulturschaffende: Deutliches Zeichen der Wertschätzung für freie Kulturszene



Die Kultur- und Veranstaltungsbranche zählte seit Beginn der Corona-Pandemie vor nunmehr zwei Jahren zu den Branchen, die deutschlandweit in besonderem Maße von den pandemiebedingten Einschränkungen betroffenen waren. Nicht nur deutliche Umsatzverluste in 2020 und 2021 belasten die Kulturbetriebe bis heute. **Auch die vergleichsweise langen Planungs- und Vorlaufzeiten für Veranstaltungen und die pandemiebedingten Unsicherheiten setzen Betriebe und Veranstalter nach wie vor unter enormen Druck.** Insofern begrüßen wir es, dass die Staatsregierung kürzlich unserer Forderung nachgekommen ist und die dringend notwendigen Hilfsprogramme bis zum 30. Juni verlängert hat. Besonders erfreulich ist, dass die Staatsregierung jetzt die freie Kulturszene in der Fläche in den Blick nimmt und diese über die bestehenden Förderprogramme hinaus mit einem Neustartpaket in Höhe von bis zu 3 Millionen unterstützen möchte. **Die Staatsregierung setzt damit ein deutliches Zeichen der Wertschätzung von Kunst und Kultur – und zwar auch für jene Angebote, die sich in besonderer Weise durch Vielfältigkeit, Innovation und Modernität auszeichnen.** Schließlich ist es gerade die freie Szene, die nicht institutionell angebunden ist, sondern an wechselnden Orten in der Fläche und in unterschiedlichen Konstellationen entsteht, die von der Pandemie besonders stark getroffen wurde und die jetzt unserer Unterstützung bedarf. [MEHR HIER.](#)

Kurznews

Herabstufung von Fischotter-Schutzstatus: Teichwirtschaft schützen – Artenvielfalt bewahren

Teichwirte erleiden in Zusammenhang mit dem Fischotter immense finanzielle Schäden. **Wie wir die Teichwirtschaft unterstützen wollen**, lesen Sie [HIER](#).



Richtfest beim Digitalen Schulhaus Bayern – BayernCloud als festes Fundament

Mit der nach Ostern an zahlreichen Projektschulen startenden „BayernCloud Schule“ schaffen wir ein festes Fundament, auf dem unser Digitales Schulhaus Bayern weiter wachsen kann – vom digitalen Klassenzimmer über den digitalen Lehrmittelraum bis hin zum digitalen Hausmeister. [HIER](#) erfahren Sie mehr.

Unser Digitales Schulhaus Bayern

ist ein Gemeinschaftsprojekt, an dem wir nutzerorientiert weiterbauen.

*Tobias Gotthardt,
bildungspolitischer
Sprecher der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion*



Unsere Social-Media-Beiträge

– danke fürs Teilen!

In der neuen Ausgabe des Wochendurchblicks erklärt **Gabi Schmidt**, warum die Fraktion die die Flüchtlingshelfer am Hauptbahnhof München besucht hat, **weshalb gerade Frauen und Kinder besonderen Schutz benötigen** und wie wir alle jetzt helfen können.



In der neuesten Ausgabe von #FRAG'FABIAN erklärt **Dr. Fabian Mehring**, welche Szenen sich vor wenigen Tagen am Hauptbahnhof München abgespielt haben und warum wir vor Ort waren.

Zudem spricht er über Bayerns Einsatz angesichts der Flüchtlingsströme aus der Ukraine und erklärt, warum es jetzt wichtig ist, sich weiterhin für Frieden einzusetzen.

Nicht nur mit Worten und Taten, sondern auch mit Bildern bekunden wir unsere Solidarität mit der Ukraine. Mit einer Fotoaktion am Rande des Plenums haben wir diese Woche Farbe bekannt und gezeigt: Wir stehen klar an der Seite der Ukraine und verurteilen aufs Schärfste Putins verbrecherischen Angriffskrieg. Unsere unmissverständliche Botschaft lautet: **Putin, stoppen Sie diesen Krieg!** **Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:**



**Beste Grüße – in der Hoffnung auf baldigen
FRIEDEN!**

Bitte bleiben Sie gesund!

Euer #TEAMFRIEDL

www.hans-friedl.de

089-41262746 / 08141-2457983

**Impressum Büro MdL Hans Friedl, Am Weinberg 26 b, 82239 Alling
Pucherstr.7, 82256 Fürstenfeldbruck**
